

Meilen von Tecumseh entfernt über die dortige Gegend hin und zerstörte ein Schulhaus, wobei ein Knabe seinen Tod fand; andere Kinder wurden verletzt. Großer Schaden wurde durch den Sturm und heftige Regengüsse angerichtet.

Topela, Kan. Ein Personenzug der Michigan-Topela & Santa Fe-Bahn entgleiste nahe Kinsley, Kan. Vierzehn Passagiere wurden so schwer verletzt, daß sie in einem Hospitalzug hierhergeschafft und in Hospitaler untergebracht werden mußten. Etwa sechs Personen kamen mit leichten Verwundungen fort.

Kirchliches.

Winnipeg. Erzbischof Langevin sandte von Rom aus ein Kabletelegramm an den hochw. Vater Campere, des Inhalts, daß der hochw. Vater Davillardiere, O. M. S., von dem in Rom versammelten Generalkapitel des Oblatenordens zum Generalobern des genannten Ordens erwählt worden sei. Der neue Generaloberer ist ein hervorragender Priester und war für viele Jahre Provinzial des Ordens in Frankreich. Er ist 61 Jahre alt.

In den höheren kathol. Schulen Winnipegs befinden sich dieses Jahr wieder zahlreiche Schüler. So wurden laut des „Central Catholic“ in der St. Mary's Academie 90 Interne, 86 Externe, 133 Musikschüler und 32 Kunstschüler eingetragen. Im St. Boniface College wurden 218 Studenten eingeschrieben, wovon 125 Interne sind.

Ottawa. Mgr. Donato Sbarretti, apostolischer Delegat für Canada, hat an Bord des Norddeutschen Lloyd-Dampfers „Königin Louise“ eine Europareise angetreten. Er begibt sich nach Rom, um dem hl. Vater einen Besuch abzustatten und ihm über seine Tätigkeit zu berichten. Man vermutet, er sei vom Papste aufgefordert worden, nach Rom zu kommen, um ihm im Consistorium kommenden Novembers den roten Hut zu verleihen.

New York City, N. Y. Der hochw. Erzbischof J. McFarley ist von seiner Europareise zurückgekehrt und teilte bei seiner Ankunft sofort mit, daß der hl. Vater den Rektor der deutschen St. Josephs-Kirche in New York, den hochw. Herrn Anton J. Lammel zum päpstlichen Hausprälaten ernannt habe. Derselbe wurde am 11. April 1850 zu Walderstein in der Diözese Augsburg, Bayern, geboren und anfangs August 1873 zu Dillingen zum Priester geweiht. Seit 30 Jahren ist er in den Ver. Staaten und seit 18 Jahren in seiner gegenwärtigen Stellung tätig.

Der älteste der katholischen Prälaten auf dem amerikanischen Kontinent ist wohl der hochw. Monsignore Bernard O'Reilly, welcher kürzlich bereits sein 95. Lebensjahr angeht und schon seit einer Reihe von Jahren in dem von barmherzigen Schwestern geleiteten „St. Vincent's-Institut am Hudson“ in New York City Unterkunft gefunden hat. Er war schon von Papst Pius IX. zum päpstlichen Protonotar ernannt worden, da er sich schon damals als Historiker verdient gemacht hatte.

Der hochw. Franziskanerpater Hartmann, ein berühmter Componist von Oratorien, der dritte Musiker und der vierte Deutsche, den die römische Akademie der Wissenschaften zu einem Mitgliede ernannt hat, ist in New York angekommen und befindet sich im Franziskanerkloster der Kirche zum hl. Franziskus Xavier. Der hochw. Vater, der von dem Papste und dem Kaiser von Oesterreich mit Ordensdekorationen ausgezeichnet worden ist, stammt aus einer adeligen Familie in

Tyrol und beabsichtigt, mehrere seiner Oratorien in größeren Städten der Ver. Staaten aufzuführen zu lassen.

Pittsburg, Pa. Die neue St. Paulskathedrale wird am 24. Oktober, am Feste des hl. Raphael, eingeweiht. Sollte aber bis dahin die noch fehlende Summe, um die Kathedrale schuldenfrei zu stellen, eingehen, so wird dieselbe an diesem Tage consecrirt. Die noch fehlende Summe beträgt etwas über \$25,000.

New Orleans, La. Es dürfte in der Geschichte der katholischen Kirche in Louisiana wohl die Tatsache vereinzelt dastehen, schreibt der „Ohio Waisenfremd“, daß ein Bischof den Aussägigen einen Besuch abstattete. Dies tat unlängst Erzbischof Bleck, bei welcher Gelegenheit er in der Kapelle der Aussägigen die hl. Messe las und den Unglücklichen die hl. Firmung spendete. Der hochw. Herr war von einigen getreuen Priestern und Schwestern begleitet. Da es niemandem gestattet ist, die Aussägigen zu berühren, so benutzte der Erzbischof bei der Erteilung der hl. Firmung ein in Del getauchtes Baumwollbäuschchen. Die Schwestern, welche die Pflege der armen Aussägigen auf sich nehmen, tragen stets Handschuhe.

Regensburg, Bayern. Zum Bischof von Regensburg, Bayern, als Nachfolger des kürzlich verstorbenen Bischofs v. Senestrey ist nicht, wie zuerst berichtet wurde, Dompropst Dr. Kögel von Augsburg, sondern, wie der „Tägl. Rundschau“ aus München mitgeteilt wurde, der bisherige Bischof von Eichstätt, vormalig Abt des Benediktinerklosters Metten, Dr. v. Mergel, und an dessen Stelle der Regensburger Weihbischof, Freiherr v. Dw., ernannt worden.

Holland. Die Abhaltung eines allgemeinen niederländischen Katholikentages wird von den katholischen Mättern Hollands in deren Betrachtungen über den großartigen deutschen Katholikentag in Essen erneut in Anregung gebracht. Die herrlich verkaufene 53. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands, an der auch viele holländische Katholiken teilgenommen haben, hat bei ihnen diese ernste Anregung hervorgerufen, und die warme Befürwortung der letzteren durch angesehenen Katholikenführer und -Organe läßt erhoffen, daß sie gute Früchte tragen wird.

Rom. Die Congregation der Gesellschaft Jesu ist zur Wahl des Monitors und der fünf Assistenten des Ordensgenerals zusammengetreten. Gewählt wurden: Pater Fredri, Generalassistent für Italien; Pater Fine für Frankreich, Pater Ledochowski, ein Neffe des verstorbenen Cardinals Ledochowski, für Deutschland; Pater Abad für Spanien und Pater James Hayes in Liverpool für die angelsächsischen Stämme.

(Ueberführung der Leiche des Papstes Leo XIII.) — Nach der „Lega Lombarda“ vom 1. Sept., findet die Ueberführung der sterblichen Ueberreste Leos XIII. in der ersten Hälfte des Monats Oktober von St. Peter nach Johann im Lateran statt; das Grabmonument, ein Meisterwerk des Bildhauers Luchetti, sei bereits vollendet. Alle kathol. Diözesen = Vereinigungen sollen sich bei der Ueberführung beteiligen. Der Minister-Präsident soll die Absicht haben, der Leiche des verewigten Papstes auf dem 4 Kilometer langen Wege militärische Ehre erweisen zu lassen.

Auf gute Autorität hin im Vatikan wird mitgeteilt, daß der Papst der Absicht Ausdruck gegeben habe, im November ein Consistorium abzuhalten, in welchem er mehrere Cardinalernennungen machen wird. Unter den Cardinalen wird Erzbischof Falconio, der apostolische

Delegat in Washington, genannt.

Unter dem Vorsitze des Cardinals Richelmy, des Erzbischofs von Turin, hat sich ein Komitee zur Errichtung eines Denkmals für Christoph Columbus in den Gärten des Vatikans gebildet. Papst Pius der Zehnte bringt dem Gedanken, durch den eine bleibende Erinnerung an den 400. Geburtstag des Entdeckers von Amerika geschaffen werden soll, das wärmste Interesse entgegen; die ganze Welt soll zur Unterstützung des Unternehmens aufgefordert werden und damit die Angelegenheit zu einer internationalen erhoben werden.

Nach einer Ferienzeit von zwei Monaten ist Dr. Laponi, der Leibarzt des Papstes, ernstlich krank nach Rom zurückgekehrt. Er hat den Besuch des Dr. Mazzoni empfangen, welcher die Krankheit für Magenkrebs erklärt. Der Papst ist über die Krankheit seines Arztes tief bekümmert und empfängt fast stündlich Berichte über sein Befinden.

Cardinal Cassetta, der jüngste der suburbikanischen Bischöfe, bereist seine Diözese Sabina, um persönlich über die Ausführung seiner Verordnungen hinsichtlich großer Reformen zu wachen, denn Sabina war teilweise in den Händen eines abgefallenen Priesters, welcher mit englischem Gelde und in seiner Eigenschaft als „Bischof“ unter der dortigen sehr armen und unwissenden Bevölkerung den größten Schaden und die größte Verwirrung anrichtete. Dem neuen Cardinalbischof kommt sein persönlicher Reichtum sehr zu Statten: er konnte die von der armen Bevölkerung dem „Engländer“ geschuldeten Summen zahlen und somit seine Diözesanen, wenigstens aus dieser materiellen Sklaverei befreien.

Paris, Frankreich. In allen katholischen Kirchen Frankreichs ist der von der Versammlung der Bischöfe von Frankreich angenommene Hirtenbrief von der Kanzel verlesen worden; der Brief hat die Billigung des Vatikans. Die Verlesung des Briefes bringt die Trennung der Kirche vom Staate wieder in den Vordergrund. Cardinal Lecot, Erzbischof von Bordeaux, wurde von Berichterstattern über die Haltung befragt, welche die Kirche einzunehmen gedenke, und sagte, man werde die Entwicklung der Dinge abwarten. Die Priester werden die Kirchen nicht verlassen, wenn sie von den Behörden nicht dazu gezwungen werden. Wenn dies geschieht, wird die Messe an anderen bereits ausgewählten Plätzen gelesen werden; ebenso werden die Seminare nach anderen Gebäuden verlegt werden.

Jerusalem. Aus Jerusalem wird berichtet, daß der dortige Pascha in dem Streit um das heilige Grab einen Spruch gefällt hat, der den vollen Sieg der Franziskaner darstellt. Diesmal wollten laut „Angsb. Postztg.“ die griechischen Mönche den Katholiken zustehende Rechte wegnehmen. Es drohte eine neue Schlägerei, die von den Griechen für einen bestimmten Tag geplant war. Die Konsuln der Mächte ersuhren davon und verhinberten die Durchführung. Gleichzeitig wurden die Rechte der Franziskaner offiziell anerkannt. Pater Robert Razzoli, der bisher den friedlichen Weg gegangen war, hat erkannt, daß dieser nicht zum Ziele führe und ruft fortan stets die Entscheidung der Behörden durch Vermittlung der Konsuln an. Eine ausschließliche Anrufung des französischen Konsuls findet nicht mehr statt.

Wein! Wein!

Laßt euch euren Wein herstellen von getrockneten Trauben. Ich habe eine 20jährige Erfahrung in Weinbereitung. FRED WAGNER, Stony Plain, Alta.

Man gebe zu

J. S. Lyons

für

Baumaterial

Ich habe stets anhand:

No. 1 Lumber, Latten, Schindeln, Fenster, Türen u. Sash, sowie auch Moldings, Backsteine und Kalk. : : : :

Alle Arten Farmmaschinerie

Leute, die zu bauen beabsichtigen werden wohl tun, vorher bei mir vorzusprechen.

Hards in

Humboldt, Watson u. Bruno.

Henry Thien, Präsi. Henry Bruning, Secr. Schaßm.

Muenster Supply Company, Ltd.

Münster, Sask.

Wir haben jetzt eine vollständige Auswahl von Sommerkleidern und Schnittwaren, fertigen Kleidern für Männer und Knaben, sowie von Schuhen und Stiefeln.

Wir sind Händler in allen Arten Baumaterialien, Bauholz, Sash, Türen, Moldings, Eisenwaren, General Merchandise, Groceries, Schuhen und Stiefeln, Getreide, Mehl und Futter.

Sie um Ihren geneigten Zuspruch ersuchend, Achtungsvoll

Muenster Supply Co. Ltd.

Muenster, Sask.

Ritz & Hoerger

Humboldt, Sask.

Eisenwaren, Bauholz und Maschinerie.

Feuer- und Lebensversicherung.

Wir haben soeben eine Carladung von Koch- und Heizöfen erhalten, welche wir unseren Kunden zu den billigsten Marktpreisen anbieten. Kommet und sehet unser Warenlager, bevor Ihr anderswo lauft! Unser Lager von „Shell Hardware“ und schweren Eisenwaren ist stets vollständig.

RITZ & HOERGER

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien jeder Art

Wir verkaufen auch

Deering Binder, Mähmaschinen, Senerechen, John Deere Bred- und Stoppelpflüge, Eggen, Zaundraht und Nägel.

DANA, SASK.